



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart  
Fon 0711 22276-58

[presse@elk-wue.de](mailto:presse@elk-wue.de) | [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

28. Juli 2022

## Medien-Information

---

### Landeskirche empfiehlt Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen konsequentes Energiesparen

Maßnahmen-Katalog von reduzierter Kirchenheizung bis Winterkirche

Stuttgart. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg empfiehlt angesichts der erwartbar weiter steigenden Energiekosten allen Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen, weitgehende Maßnahmen zu ergreifen oder zu planen, mit denen sich der Verbrauch von Gas und Strom deutlich reduzieren lässt. Schon jetzt lägen die Energiekosten um 30 Prozent über dem Niveau von 2021, teilt das Umweltreferat des Ev. Oberkirchenrats in Stuttgart mit. In der nächsten Zeit sei mit einer Verdopplung oder gar Verdreifachung der Preise zu rechnen.

Die Empfehlungen reichen von einer Vielzahl einfacher Sofortmaßnahmen über Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Kommunen, die deutliche Absenkung der Temperaturen in Kirchen (ein Grad weniger in der Grundtemperatur bringt 10 bis 15 Prozent Einsparung), die Schließung wenig genutzter Gebäudeteile, die Überarbeitung von Raumkonzepten und die Reduktion der Beleuchtung bis hin zum Umstieg auf Winterkirchen in Gemeindehäusern.

Zudem rät das Umweltreferat Kirchengemeinden, auf ihre Erfahrungen aus der Corona-Krise zurückzugreifen, Digitalangebote zu intensivieren und vermehrt Outdoor-Gottesdienste zu feiern, wo dies möglich ist. Auch längerfristige Maßnahmen wie die energetische Gebäudesanierung und -optimierung sollten Gemeinden und Einrichtungen prüfen, so das Umweltreferat.

Sie finden die Empfehlungen des Umweltreferats auf <https://www.umwelt.elk-wue.de/gas-krise>.

Dan Peter  
Sprecher der Landeskirche